

**Satzung zur Änderung der  
Rahmenordnung für Promotionen  
an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg**

**vom 27. April 2022**

(Fundstelle: [https://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/aml\\_veroeffentlichungen/2022/2022-33.pdf](https://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/aml_veroeffentlichungen/2022/2022-33.pdf) )

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 und Art. 64 Abs. 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBL S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Satzung:

**§ 1**

Die Rahmenordnung für Promotionen an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 8. Februar 2016 (Fundstelle: [https://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/aml\\_veroeffentlichungen/2016/2016-11.pdf](https://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/aml_veroeffentlichungen/2016/2016-11.pdf)) wird wie folgt geändert:

- 1.) In § 3 Abs. 1 Satz 2 wird das Wort „und“ durch „bzw.“ ersetzt.
- 2.) § 5 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 4 wird das Wort „oder“ jeweils durch „bzw.“ ersetzt.
  - b) Nach Abs. 4 wird folgender neuer Abs. 5 angefügt:

„(5) Die Fakultäten und Graduiertenschulen sollen in ihren Promotionsordnungen eine Höchstdauer vorsehen, innerhalb derer die Promotionsvorhaben abzuschließen sind. Die Höchstdauer soll hierbei ab der Annahme als Doktorand bzw. Doktorandin bis zur letzten abgeschlossenen Prüfung bemessen werden und ist mit mindestens dem Faktor zwei der üblichen Dauer von Promotionsverfahren an der jeweiligen Fakultät bzw. Graduiertenschule festzusetzen. In den Promotionsordnungen ist in diesen Fällen die Möglichkeit vorzusehen, dass die Höchstdauer bis zu zwei Mal auf Antrag des Doktoranden bzw. der Doktorandin an das jeweilige Promotionskomitee verlängert werden kann. Verlängerungsanträge sind sachlich zu begründen, wobei bei Beantragung einer zweiten Verlängerung die Begründung sich auf die Notwendigkeit der zweiten Verlängerung erstrecken soll. Die Promotionsordnungen sehen auch für die so zu beantragenden Verlängerungen jeweils eine Höchstdauer vor.“
- 3.) § 6 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 wird das Wort „oder“ jeweils durch „bzw.“ ersetzt.
  - b) Abs. 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 Ziffer 1 werden die Worte „Betreuer und/oder Betreuerinnen“ durch die Worte „betreuenden Personen“ ersetzt.

bb) In Abs. 2 Satz 2 wird zwischen dem Wort „Anlage“ und dem Wort „ist“ die Ziffer „1“ eingefügt.

cc) Nach Abs. 4 wird folgender neuer Abs. 5 angefügt:

„(5) Im Falle einer Verlängerung eines Promotionsvorhabens ist durch die an der Betreuungsvereinbarung beteiligten Seiten hinsichtlich der weiteren Betreuung und gegebenenfalls fortzuführenden Beschäftigung als Doktorandin bzw. Doktorand eine Verlängerungsvereinbarung zu schließen. Diese nimmt Bezug auf die ursprüngliche Betreuungsvereinbarung und enthält Angaben zu mindestens folgenden Punkten:

1. Titel sowie die die Dissertation betreuenden Personen

2. Kurzbegründung der Verlängerung

Eine Musterverlängerungsvereinbarung ist dieser Ordnung als Anlage 2 beigefügt.“

4.) In § 7 wird das Wort „oder“ jeweils durch „bzw.“ ersetzt.

5.) In § 11 wird das Wort „beispielsweise“ zwischen den Worten „oder“ und „mit“ gestrichen und zwischen den Worten „Bedarf“ und „bei“ eingefügt.

6.) Die bisherige Anlage „Betreuungsvereinbarung für Qualifikationsvorhaben“ wird durch folgende neue Anlagen 1 und 2 ersetzt:

## BETREUUNGSVEREINBARUNG FÜR QUALIFIKATIONSVORHABEN

PROMOTION;  HABILITATION;  SONSTIGES (SPEZIFIZIEREN):

### 1. Beteiligte Personen

	Name	Datum/Unterschrift
Qualifikant(in)		
Betreuer(in)		
ggf. Betreuer(in) 2		
ggf. Betreuer(in) 3		

In dem einvernehmlichen Bewusstsein, dass das Qualifikationsvorhaben einen wesentlichen Teil der Arbeitszeit der sich qualifizierenden Person einzunehmen hat, schließen beide Seiten folgende Betreuungsvereinbarung, die im Laufe des Qualifikationsvorhabens den Verhältnissen entsprechend fortgeschrieben werden kann:

### 2. Thema der Arbeit

Der hier aufgeführte Arbeitstitel ist vorläufig. Lediglich grundlegende Änderungen durch Themenwechsel sind in einer Fortschreibung der Betreuungsvereinbarung zu dokumentieren.

### 3. Kurzbeschreibung

Im Fall von Promotionen oder Habilitationen ist dieser Vereinbarung eine Kurzbeschreibung beizufügen. Diese enthält Angaben zum Zeitplan einschließlich eines geplanten Abschlusszeitpunkts. Sonstige Qualifikationsvorhaben werden nachfolgend kurz beschrieben:

### 4. Qualifizierungsmaßnahmen

Maßnahmen im Rahmen des Qualifikationsvorhabens werden individuell folgendermaßen umgesetzt:

## 5. Finanzierung

Das Qualifikationsvorhaben wird wie folgt finanziert:

- Privat
- Über ein Stipendium
- Aus einer Stelle
- Aus Projektmitteln (Laufzeit: \_\_\_\_\_; falls die Laufzeit kürzer ist als die Dauer des Qualifikationsvorhabens, ist folgende Anschlussfinanzierung geplant: \_\_\_\_\_)
- Sonstige Finanzierung: \_\_\_\_\_

## 6. Dauer des Vorhabens

Das Qualifikationsvorhaben beginnt am \_\_\_\_\_ und endet voraussichtlich am \_\_\_\_\_. Sollte das Vorhaben nicht in der vorgesehenen Zeit erfolgreich beendet werden können, ist eine Verlängerungsvereinbarung zu dieser Betreuungsvereinbarung zu schließen.

## 7. Aufgaben und Pflichten

Folgende Punkte sind eine Mindestanforderung an Betreuung, die durch weitere Ordnungen wie z.B. Promotionsordnungen ergänzt werden kann.

### a) Sich qualifizierende Person

Die sich qualifizierende Person führt ihr Arbeits- und Forschungsprogramm im mit den Betreuern bzw. Betreuerinnen abgesprochenen Rahmen durch. Sie unterliegt ggf. im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses oder externer Förderung entsprechenden Weisungen bzw. Vorgaben der mittelgebenden Stellen. Sie ist zu regelmäßigen Berichten über den Fortschritt der Arbeit und zu den vereinbarten Qualifizierungsmaßnahmen verpflichtet. Dazu gehört auch die Mitteilung von Hindernissen und Verzögerungen.

### b) Betreuende Personen

Der bzw. die Erstbetreuende bietet mindestens einmal im Jahr die Gelegenheit, die Fortschrittsberichte mit der zu qualifizierenden Person zu beraten und verpflichtet sich, die vereinbarten Qualifizierungsmaßnahmen aktiv zu fördern. Die ggf. vorhandenen Co-Betreuenden verpflichten sich zur Mitwirkung bei der Betreuung in Rahmen der geltenden Ordnungen.

Alle Betreuenden sind angehalten, die wissenschaftliche Selbstständigkeit der zu Qualifizierenden und die Einbindung in wissenschaftliche Netzwerke so weit als möglich zu fördern und die erforderlichen Bedingungen zu sichern.

## 8. Regeln guter wissenschaftlicher Praxis

Alle Beteiligten verpflichten sich auf die Einhaltung der Regeln zur Sicherung der guten Wissenschaftlichen Praxis entsprechend den geltenden Satzungen der Universität Würzburg und ggf. ergänzende Regeln anderer am Projekt beteiligter Einrichtungen, mittelgebenden Stellen und Publikationsorgane.



### **9. Berücksichtigung besonderer Lebenssituationen**

Die familiären Situationen der sich qualifizierenden Personen, insbesondere die Vereinbarkeit von Familie und wissenschaftlicher Tätigkeit, wird bei der Betreuung berücksichtigt. Werdende Elternteile sollen rechtzeitig mit den betreuenden Personen klären, wie sich Familie und Qualifikation vereinbaren lassen. Zu diesem Gespräch kann neben dem bzw. der zuständigen Gleichstellungsbeauftragten eine Vertrauensperson der sich qualifizierenden Person und/oder der betreuenden Person hinzugezogen werden.

### **10. Konfliktfall**

Bei Konflikten zwischen den Beteiligten gilt zunächst die gegenseitige Verpflichtung, diese Konflikte intern zu lösen. Jede Einrichtung der Universität und die Universität als Ganze hat Regelungen zur Anrufung einer Ombudsperson, über die alle Beteiligten informiert sind.

Das Betreuungsverhältnis kann im gegenseitigen Einvernehmen jederzeit vorzeitig aufgelöst werden. Jede beteiligte Person kann das Betreuungsverhältnis aus wichtigem Grund einseitig kündigen. Der wichtige Grund kann sich aus einer schwerwiegenden Verletzung dieser Betreuungsvereinbarung ergeben. Der Kündigung aus wichtigem Grund soll ein Ombuds-Gespräch vorausgehen.

### **11. Ausfertigung/ Inkrafttreten**

Diese Betreuungsvereinbarung wird in 2-facher Ausfertigung, ggf. in englischer Sprache für die erstbetreuende Person und die sich qualifizierende Person erstellt. Sie tritt mit der Annahme des Qualifikationsvorhabens in Kraft.

## SUPERVISION AGREEMENT FOR QUALIFICATION PROJECTS

Doctorate;  *Habilitation*;  Other (please specify):

### 1. Parties to the agreement

	Name	Date/signature
Candidate		
Supervisor		
Supervisor 2 (where applicable)		
Supervisor 3 (where applicable)		

Being mutually aware that the qualification project is to take up a significant part of the working time of the candidate, the parties enter into the following supervision agreement, which may be updated over the course of the qualification project if the situation demands:

### 2. Project title

The title specified below is a working title subject to change. Only if fundamental changes are made that constitute a change of topic must this be documented in an update to this supervision agreement.

### 3. Brief description of the qualification project

In the case of the candidate pursuing a doctorate or *Habilitation*, a brief description of the qualification project must be attached to this agreement. That description must include information on the time schedule including the projected date of completion. In the case of the candidate pursuing another qualification, a brief description of the qualification project shall be provided below:

### 4. Qualification measures

Individual measures in the context of the qualification project will be implemented as follows:

The English text in this document is intended solely as a convenience to non-German-reading candidates and supervisors. Any discrepancies or differences that may arise in the translation of the official German version shall not be legally binding.

## 5. Funding

The qualification project will be financed

- from private funds.
- through a fellowship or scholarship.
- through employment at the University.
- from project funds (project duration: \_\_\_\_\_; if the duration is shorter than the duration of the qualification project, please provide details on envisaged follow-up funding: \_\_\_\_\_).
- from other sources (please specify): \_\_\_\_\_.

## 6. Duration of the qualification project

The start date of the qualification project is \_\_\_\_\_, and the projected end date is \_\_\_\_\_. If the candidate is unable to successfully complete the project within the projected timeframe, the candidate must enter into an agreement to extend the duration of this supervision agreement with his/her supervisor or supervisors.

## 7. Responsibilities and obligations

The section below specifies the minimum requirements for supervision; these may be supplemented by additional regulations such as doctoral regulations.

### a) The candidate

The candidate shall pursue his/her work and research activities in accordance with the arrangements made with his/her supervisor or supervisors. If the candidate is pursuing his/her activities in the context of an employment relationship or is receiving funding for the qualification project from an external source or sources, he/she shall be required to comply with any and all instructions of his/her employer or regulations imposed by the funding body or bodies. The candidate shall be obligated to report, at regular intervals, on the progress of the qualification project and on the agreed qualification measures. Issues that must be reported by the candidate also include any problems or delays he/she may have encountered during his/her work.

### b) The supervisor or supervisors

The main supervisor shall be available, no less than once a year, to discuss the progress reports with the candidate and shall undertake to actively support the implementation of the agreed qualification measures. The co-supervisors (if any) shall undertake to assist in the supervision of the candidate under the applicable regulations.

All supervisors should, as far as possible, encourage scientific or scholarly independence in the candidate and promote his/her integration into scientific or scholarly networks; they should also

help ensure that the candidate has the working conditions and resources he/she needs in order to successfully complete the qualification project.

### **Good practice in research**

All parties to the agreement shall undertake to adhere to the principles of good practice in research as stipulated in the applicable regulations of the University of Würzburg and, where applicable, supplementary regulations imposed by funding bodies, publication organs or other institutions that may be involved in the project.

### **8. Family commitments of the candidate**

The supervisor or supervisors shall take into account the family commitments of the candidate and, in particular, his/her need to reconcile work and family life. Expectant parents should meet with their supervisor or supervisors as soon as possible to agree on measures to help them reconcile work and family life. In addition to the competent equal opportunities representative, a third party trusted by the candidate and/or the supervisor or supervisors may be invited to join that meeting.

### **9. Cases of conflict**

Should any conflicts arise between the parties to the agreement, they must first attempt to settle these between themselves. The University and each of its institutions have drawn up regulations, of which all parties to the agreement are aware, for taking conflicts to an ombudsperson.

With mutual consent of all parties to the agreement, the supervision relationship may be terminated prematurely at any time. Each party to the agreement shall be entitled to unilaterally terminate the supervision relationship for cause. Grounds for such termination for cause include, but are not limited to, serious breach of this supervision agreement. An ombudsperson should be consulted before terminating the supervision relationship for cause.

### **10. Copies/coming into effect**

This supervision agreement has been executed in two copies, one for the main supervisor and one for the candidate. It shall come into effect upon approval of the qualification project.





--

The supervision agreement dated \_\_\_\_\_ is hereby amended accordingly and its duration extended until \_\_\_\_\_ .

	Date/signature
Candidate	
Supervisor	
Supervisor 2 (where applicable)	
Supervisor 3 (where applicable)	

**§ 2****Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.